

Altenheim im Elterbreischlag eröffnet

Erste Bewohner sind schon eingezogen

SYTHEN. Der gestrige Sonnenschein spiegelte die Stimmung der Eröffnungsgäste im neuen Altenheim „Seniorenresidenz Sythen am See“ am Dietrich-Bonhoeffer-Weg wider, das vom Unternehmen Alloheim Seniorenresidenzen GmbH erbaut wurde und nun auch betrieben wird. Alle Beteiligten sind froh, dass der Neubau nach Zeitverzögerungen in der Planungsphase nun in Rekordbauzeit von zwölf Monaten bezugsfertig geworden ist.

Einrichtungsleiterin Hildegard Tacke bedankte sich für das tolle Miteinander und bestätigte, dass der Bedarf für eine Senioreneinrichtung in Sythen gegeben ist. Bis zum Ende dieser Woche wollen bereits 23 Bewohner in das 80-Betten-Haus einziehen. „Früher habe ich Senioren aus Sythen oft in einem Altenheim in Dülmen besucht“, sagte Pfarrer Karl Henschel, der gemeinsam mit Pastoralreferentin Mechthild Heilmann die ökumenische Segnung des Neubaus vornahm. „Wir wissen, dass es eine Reihe von Menschen in unserer Stadt gibt, die eine solche Bleibe gesucht haben. Auch deshalb, weil sie unbedingt bei ihren Lieben in der Nähe bleiben wollen“, sagte Bürgermeister Bodo Klämpel. Er

„Früher habe ich Senioren aus Sythen oft in einem Altenheim in Dülmen besucht.“

Pfarrer Karl Henschel

hob außerdem hervor, dass mit dem Altenheim mehr als 80 Arbeitsplätze entstehen. Bodo Klämpel begrüßte, dass bei den Einstellungen neben Fachpersonal auch Personen eine Chance bekommen sollen, die es schwer auf dem Arbeitsmarkt haben.

Den Anspruch des Hauses machte Alloheim-Geschäftsführer Thomas Kupczik deutlich: „Wir machen mehr als Pflege. Wir gestalten den letzten Lebensabschnitt.“ Beim späteren Rundgang konnten sich die Gäste über das Gestaltungskonzept informieren. „Wir haben versucht, Wohlfühlmosphäre und Hotelcharakter umzusetzen“, erläuterte Architekt Bernd Perner. *slw*

Chronologie

- **Die Vergabe** des Altenheimprojekts an die Alloheim Seniorenresidenzen GmbH erfolgte im Oktober 2014.
- **Weil die Entwurfsplanung** nicht mit der aktuellen Gesetzeslage übereinstimmte, musste sie geän-

dert werden. Baustart war erst im Juni 2016.- **In Kürze** soll mit dem Bau von 35 seniorengerechten Wohnungen auf einem Nachbargrundstück begonnen werden. Auch dieses Angebot stößt bereits auf rege Nachfrage.



Am Eröffnungstag herrschte gelöste Stimmung: Einrichtungsleiterin Hildegard Tacke scherzte mit Bürgermeister Bodo Klämpel.

AN FOTOS: WDR 13/11